
Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.02.2010

Ort: Hallenbadcafe Schwimmbad Haren, Deichstraße, 49733 Haren

1.)

Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Heinz-Bernd Gröninger um 19.41 Uhr.

2.)

Anhand der Teilnehmerliste wurde die Zahl der stimmberechtigten Vereinsmitglieder ermittelt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es waren 19 Vereinsmitglieder anwesend
Anhand der Teilnehmerliste wurde die Zahl der stimmberechtigten Vereinsmitglieder ermittelt. Es sind 19 Vereinsmitglieder anwesend. Die Teilnehmerliste ist diesem Protokoll in der Anlage in Kopie beigelegt. Es wird festgestellt, dass die Einberufung der Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß 10 Tage vor dem Versammlungszeitpunkt unter Angabe der Tagesordnung schriftlich an alle Mitglieder erfolgt ist. Nach § 22 der Vereinssatzung ist die Versammlung damit beschlussfähig.

3.)

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28. Januar 2009 wurde ebenso wie die aktuelle Tagesordnung, die mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung versendet wurde, genehmigt. Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

4./5.)

Es erfolgte die Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Heinz-Bernd Gröninger. Die Verspätungen des 2. Vorsitzenden und der Kassenwartin bittet er zu entschuldigen.

Zur aktuellen Situation im Schwimmverein wurde vorgetragen, dass die Zahl der Mitglieder leicht steigende Tendenz hat. Zurzeit hat der Schwimmverein 445 Mitglieder.

Erfreulich ist, dass derzeit 25 Personen über eine gültige Kampfrichterlizenz verfügen, so dass die Teilnahme an Wettkämpfen im Hinblick auf die zu stellenden Kampfrichter gewährleistet ist.

Ferner gehören dem Verein 5 Mitglieder mit Übungsleiter C-Lizenz und sogar 2 mit der B-Lizenz an. Eine fundierte Ausbildung der jungen Schwimmer und Förderung von Talenten ist daher gegeben.

Der 17-jährige Lukas Cordes hat soeben seine Abschlussarbeit beim Landessportbund eingereicht und erwartet in Kürze ebenfalls die Übungsleiter C-Lizenz.

Die Mitgliedsbeiträge sind seit mittlerweile 5 Jahren stabil und hieran soll sich bis auf weiteres auch nichts ändern.

Nunmehr wurde ein Angebot des Landessportbundes zur Ausstellung eines Sportausweises bekannt gegeben. Dieser Ausweis soll einige Vergünstigungen für den Inhaber bringen ist jedoch an die Herausgabe personenbezogener Daten an den LSB geknüpft. Der Vorstand hat unter Abwägung der Vorteile und dem Schutz der Mitgliedsdaten beschlossen, die Daten nicht generell weiterzuleiten. Einzelne Mitglieder können sich aber bei Interesse an den Vorstand wenden.

Vom Kreissportbund wurden zu dem Thema Ehrenamtszuschale Hinweise und Erläuterungen herausgegeben, die vom 1. Vorsitzenden vorgetragen wurden. Die Notwendigkeit kann sich in Zukunft auch für den Schwimmverein Haren ergeben, nämlich dann, wenn es zu Kooperationen mit den Schulen kommt, und das zeitliche Engagement einzelner Personen den Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit übersteigt und Zahlungen erbitten. Um dem Verein die Möglichkeit zu eröffnen, eine Ehrenamtszuschale an „beschäftigte“ Personen zu zahlen, ist eine Satzungsänderung erforderlich.

Der diesjährige Spielnachmittag soll am 19.05.10 stattfinden. Da die Ansgarschule wegen laufender Umbauarbeiten nicht zur Verfügung steht, ist eine Veranstaltung beim Dorfgemeinschaftshaus in Wesuwe- Siedlung vorgeschlagen worden.

Das Nikolausschwimmen soll in Absprache mit der DRLG und der Badleitung zu einem festen Termin vor Abschluss der Saison stattfinden, um möglichst vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

Bei Schulausfall wegen schlechter Witterungsverhältnisse soll auch das Schwimmtraining entfallen.

Bei mehrtägigen Wettkämpfen mit auswärtiger Unterbringung soll den teilnehmenden Trainer eine Unterkunftsuschale in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen, maximal aber in Höhe von 35,00 Euro je Nacht zuerkannt werden. Daneben wird weiterhin ein Betrag von 5,00 Euro je Abschnitt als Verpflegungspuschale geleistet.

Das Punktesystem für jugendliche Übungsleiter zur Ermittlung des Entgeltes wurde entsprechend dem Vorjahresbeschluss erneut bekannt gegeben und anschließend lebhaft diskutiert.

Die Schwimmwartin Sabine Eiken berichtete von einer guten Resonanz der Schwimmer und bedankte sich bei allen Betreuern und Trainern für ein gutes und erfolgreiches Jahr. Sowohl die jüngsten Schwimmer als auch die „alten Hasen“ waren erfolgreich. Die gute Arbeit im Verein spiegelt sich auch in der Tatsache wieder, dass es sogar eine Teilnahme an Deutschen Meisterschaften gegeben hat.

Die Kampfrichter mit den meisten Einsätzen wurden durch die Schwimmwartin mit einem kleinen Präsent belohnt.

Andrea Specker berichtet in ihrer Eigenschaft als Jugendwartin über das Pfingstzeltlager im Jahr 2009. Die Zusammenarbeit mit der DLRG Meppen hat gut funktioniert und wird auch für das Jahr 2010 angestrebt.

Durch die Eröffnung einer Samstagvormittagsgruppe wurde eine deutliche Entlastung der übrigen Seepferdchengruppen erreicht erläutert Annegret Deermann. Die Warteliste konnte erfreulicherweise deutlich abgearbeitet werden, obwohl sich der Einzugsbereich durch die Auflösung des SC Meppen-Emsland erweitert hat.

Die Schaffung einer weiteren Schwimmgruppe für jugendliche Nichtschwimmer wurde ergebnisoffen diskutiert.

6.) Satzungsänderung

Zur Regelung der Zahlung einer "Ehrenamtszuschale" ist die Einfügung eines neuen § 18a Ehrenamtliche Tätigkeit / Aufwandsentschädigung /Entgeltzahlung erforderlich. Der geplante Wortlaut der Satzungsänderung wurde der Einladung zur heutigen Jahreshauptversammlung in der Anlage in Kopie beigelegt. Der als neuer § 18 a einzufügende Satzungstext wurde verlesen. Er lautet wie folgt:

§ 18 a Ehrenamtliche Tätigkeit / Aufwandsentschädigung / Entgelt

1. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr.
2. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EStG ausgeübt werden.
3. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte anzustellen.
4. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.
Über die Satzungsänderung wurde offen abgestimmt. Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen, die Satzung damit geändert und nach beigelegter Anlage neu gefasst.

7.)

Der Kassenprüfungsbericht wurde durch Helmut Cordes vorgetragen und die Entlastung der Kassenwartin vorgeschlagen. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen. Maria Tiehen scheidet als Kassenprüferin aus – als Nachfolgerin wurde Annette Gröne gewählt, die im folgenden Jahr diese Aufgabe mit übernimmt.

8.)

Unter dem TOP 8 wurden folgende Personen gewählt:

1.) Vorsitzender	Heinz-Bernd Grönniger	einstimmig
2.) Vorsitzender	Friedhelm Schröder	einstimmig bei 1 Enthaltung
Kassenwartin	konnte nicht besetzt werden	kommisarisich Helga Brümmer
Jugendwartin	Andrea Specker	einstimmig
Jugendsprecher	Anna Held und Anneke Gröninger	einstimmig
Pressesprecher	Annette Gröne	einstimmig

Sämtliche gewählte Personen haben die Wahl angenommen.

9.)

Durch die Vertreterin des Kreissportbundes, Frau Silvia Hagen, wurde die Notwendigkeit zur Einrichtung der Stelle eines Jugendsprechers erläutert. Ferner wurde Hilfe bei der Durchführung eines Jugendzeltlagers angeboten; der KSB richtet ein Jugendzeltlager in Otterndorf aus.

Die Ehrung der langjährigen Kassenwartin Helga Brümmer wurde in Abwesenheit vorgenommen, der Vorstand wird Helga die Urkunde und die silberne Ehrennadel später überreichen.

10.)

Jahresplanung 2010

Vereinsmeisterschaft 07.03.2010

Bosseln (Organisatoren Thomas Kulas und Anne Gravel)

Grillen im Frühherbst bei Familie Schröer

Spielnachmittag 19.05.10

Nikolausschwimmen

Weihnachtsessen

24-Stunden-Schwimmen

11.)

Verschiedenes

Steigende Mitgliedszahlen

Zurzeit keine Verknüpfung zwischen Ganztagschule und Verein (Zeitfenster von 45 Min. ist zu klein)

Erste-Hilfe-Kurs wird auch in diesem Jahr durch die DLRG angeboten.

Abnahme der Rettungsschwimmerabzeichen Silber/Gold durch die DLRG.

Ende der Veranstaltung: 21.35 Uhr

Protokollführer

Helmut Cordes

1. Vorsitzender

Heinz-Bernhard Gröninger